

BGM. FELIX KOZAR

Unsere Zukunft

Loretto ist unbestritten eine herzeigbare Gemeinde, die sich ständig weiterentwickelt. Aus dem kleinen verschlafenen Ort der Vergangenheit ist im Laufe der Jahrzehnte eine dynamische Gemeinde geworden, die den Vergleich mit anderen Gemeinden nicht zu scheuen braucht. Wie der Verkauf der gemeindeeigenen Bauplätze und der Wohnungen in der neuen Wohnhausanlage der „Neuen Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft“ beweist, erfreut sich unser Ort auch bei jüngeren Menschen großer Beliebtheit. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Loretto hat eine hohe Lebensqualität.

Um den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde eine Perspektive geben zu können, investieren wir schon seit Jahren in richtungsweisende Projekte. So wurde z. B. unsere Schule generalsaniert und auch hinsichtlich Einrichtung und Geräte auf den letzten Stand für einen modernen Unterricht gebracht. Wir erschließen neue Wohngebiete und versuchen durch die Unterstützung unserer Sportvereine unseren Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen. Denn wir wollen, dass unsere Kinder in einem Ort groß werden, der ihnen viele Möglichkeiten für eine positive Zukunft bietet.

Die Projekte unseres Ortes sind zielgruppenorientiert und können nicht immer auf die Allgemeinheit ausgerichtet werden. Trotzdem verfolgen wir das Ziel: die Steigerung der Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Ihr
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat ...

Rechnungsabchluss beschlossen

In der Gemeinderatssitzung vom 18. März 2004 wurde neben dem Rechnungsabschluss 2003 auch der Punkt Partnervereinbarung mit der BEWAG einstimmig beschlossen.

Bgm. Felix Kozar berichtete, dass der Rechnungsabschluss 2003 fristgerecht zur Einsicht aufgelegen ist und keine Erinnerung eingebracht wurde. Im ordentlichen Haushalt betrugen die Einnahmen € 724.099,66, die Ausgaben € 545.224,91 im außerordentlichen Haushalt wurden Einnahmen mit € 74.171,47 erzielt und Ausgaben von € 37.987,91 getätigt, sodass schlussendlich ein Sollüberschuss von € 215.592,88 erwirtschaftet wurde. Das Reinvermögen der Gemeinde beträgt per 31.12.2003 € 2,558.992,70. Bgm. Kozar betonte, dass dieser Überschuss vor allem durch die vielen Eigenleistungen der Gemeinde ermöglicht wurde. Der Bürgermeister ging dann in nähere Details, wie Subventionen an die Feuerwehr, die Vereine, etc. ein und stellte fest, dass die Gemeinde sowohl auf Grund ihrer Leistungen und sparsamen Wirtschaftsführung als auch im Hinblick auf die Maastricht-konforme Erstellung des Voranschlages und Rechnungsabschlusses eine Besserstellung bei der Vergabe der Bedarfszuweisungen des Landes erreicht hat.

Zu Punkt 2. der Tagesordnung berichtete Bgm. Kozar, dass der mit der BEWAG bestehende Kooperationsvertrag per 30.9.2003 abgelaufen ist und die BEWAG der Gemeinde angeboten hat, den Vertrag auf weitere 24 Monate zu verlängern. Auf Grund dieses Partnervertrages (eigener Kommunaltarif) ergibt sich für die Gemeinde eine Gesamtersparnis von € 800,-- bis € 900,-- pro Jahr.

Gemeindeversammlung wurde abgehalten



Im Gasthaus Graf ging am 6. März 2004 die gem. § 6 Abs. 1 des Bgld. Gemeindevolksrechtsgesetzes durchzuführende Gemeindeversammlung über die Bühne. Hiezu konnte Bgm. Kozar auch Vbgm. Neissl und GR Nitzky begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht über das Jahr 2003 berichtete der Bürgermeister über den Voranschlag und Rechnungsabschluss, die erzielten Überschüsse, sowie über die in diesem Zeitraum aufgrund der bezüglichen Gemeinderatsbeschlüsse durchgeführten Maßnahmen. Ein Hauptpunkt dabei war selbstverständlich die Erneuerung des Gehsteiges am Anger. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde der Standort für die Altstoffsammelstelle in der Lindengasse (unterhalb des Friedhofes), sowie der Standort und das Projekt für die Genossenschaftswohnungen festgelegt und die Errichtung an die NEUE Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft vergeben. Weiters wurden die Vermessungsarbeiten für den Teilungsplan von 8 weiteren Gemeindebauplätzen am Steinbruchweg (zukünftig Heidegasse) durchgeführt sowie der Unterbau errichtet und anschließend die Grünflächen gestaltet. In Eigenregie wurden neben diversen Arbeiten bei der Errichtung des Gehsteiges am Anger nicht weniger als 14 neue Bäume im Ortsgebiet gesetzt, 55 Bänke renoviert und die Spielgeräte am Kinderspielplatz saniert. Auch die Sanierung und Verbreiterung des Güterweges im Friedhofsbereich bis zum VdFL wurde durchgeführt. Neben der von der Gemeinde veranstalteten Sonnwendfeier und dem Gemeindeausflug, waren auch Veranstaltungen, teils auf internationaler Ebene, in Loretto zu verzeichnen.

Im Rahmen der Gemeindeversammlung war die Möglichkeit gegeben, Anfragen an den Bürgermeister zu stellen, wovon auch Gebrauch gemacht wurde.

Offenlegung lt. Mediengesetz: Die „Gemeindenachrichten“ sind das amtliche Mitteilungsorgan der Gemeinde Loretto. Eigentümer, Herausgeber und Verleger ist die Marktgemeinde Loretto, 2443 Loretto, Hauptpl. 9, Tel. 02255/8260.

Die „Gemeindenachrichten“ haben die Aufgabe, die Bevölkerung des Verwaltungsbereiches der Gemeinde Loretto über das aktuelle Geschehen sowie über Verwaltungs- und rechtliche Bestimmungen im allgemeinen Interesse zu informieren.

Schulwohnung wurde saniert



Bereits im Vorjahr wurde nach der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an der Volksschule mit der Sanierung der Schulwohnung begonnen. Dabei wurde ein Großteil der Wohnräume stilgerecht renoviert.

Ein Wasserrohrbruch war nunmehr Anlass, die restlichen Sanierungsarbeiten (Bad und Küche) sofort in Angriff zu nehmen. Hierbei musste der Wandverputz bis auf die Grundmauern abgeschlagen und erneuert werden, die gesamte Sanitär- und Elektroinstallation neu verlegt und die vorhandenen Türen versetzt werden. Nach den Fliesenleger- und Malerarbeiten wurde das Bad auch mit neuem Interieur (Badewanne, Duschkabine, etc.) ausgestattet.

Mit der Sanierung der Schulwohnung, die durch Eigenleistungen der Gemeinde durchgeführt wurde, ist nunmehr die Generalsanierung unseres Volksschulgebäudes abgeschlossen.

Wohnhausbau schreitet zügig voran



Seit Feber 2004 wird bei der Baustelle der Wohnhausanlage der „NEUEN Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft“ emsig gearbeitet. Mittlerweile ist der Rohbau des Erdgeschoßes bereits bis zur Decke gewachsen. Die Fertigstellung der 13 Wohnungen, von denen bereits 10 definitiv vergeben sind und auf eine Wohnung zwei Vormerkungen bestehen, ist für den Spätherbst geplant.

Ehepaar Tschank feierte Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Albert und Maria Tschank feierte im Jänner 2004 ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum. Mit einem Geschenkkorb stellte sich der Gemeindevorstand beim Jubelpaar ein und gratulierte im Namen der Gemeinde.



Eleonore Rotter - 80



Im Jänner 2004 feierte Frau Eleonore Rotter ihren 80. Geburtstag.

Der Gemeindevorstand mit Bgm. Felix Kozar, Vbgm. Johann Neissl und GR Elisabeth Schrank gratulierten der jung gebliebenen Jubilarin und überreichten im Namen der Gemeinde einen Geschenkkorb.

GEBURTSTAGE

Namen und Geburtstage wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen gelöscht.

Herzlichen Glückwunsch!